

## **Merkblatt:**

### **Mitgeltende Anforderung an Carbon Footprint Berechnungstools**

In diesem Dokument sollen die neben dem/n zugrunde gelegten Standard(s) geltenden Grundanforderungen an Carbon Footprint Berechnungstools definiert werden. Diese zusätzlichen Anforderungen sind notwendig um eine fortbestehende Qualität des geprüften Berechnungstools ausreichend zu gewährleisten und sicherzustellen, dass Anwender:innen des Tools nach der Prüfung durchgeführte Änderungen nachvollziehen können.

Ziel der Verifizierung eines Berechnungstools durch die GUTcert ist die Auditierbarkeit der mit dem Tool erstellten Treibhausgasbilanzen. Der Output des Tools soll den Anforderungen des oder der zugrunde gelegten Standards entsprechen und die zur Prüfung notwendige Dokumentation enthalten.

Ein Carbon Footprint Tool kann in zwei Varianten verifiziert werden:

- ▶ Tool zum Ermitteln eines vollständigen Carbon Footprint inkl. Erfassen der geforderten Dokumentation und Rahmenbedingungen
- ▶ Tool zum Berechnen der Treibhausgasemissionen (s. 1 d)

Folgende Anforderungen müssen zur Prüfung des Tools ebenfalls erfüllt werden:

#### 1. Dokumentations- und Toolanforderungen:

- a. Es ist eine **semantische Versionierung** vorhanden. Es ist dokumentiert welche Änderungen an Erfassungsmaske, Berechnung und Output zu welchen Änderungen der semantischen Versionierung führen.
- b. Zur Nachverfolgung der Toolweiterentwicklung ist ein **Änderungsprotokoll** vorhanden in dem jede Änderung an Erfassungsmaske, Berechnung und Output nachvollziehbar dokumentiert wird. Dieses steht Usern zur Verfügung, oder kann auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.
- c. Außerhalb des Tools (bspw. in einem Beratungsgespräch) erfasste notwendige Informationen (bspw. Konsolidierungsansatz, Motivation zur THG-Bilanz, ...), die für die Erstellung eines THG-Berichts notwendig sind, sind in einer **Besprechungsvorlage** dokumentiert.
- d. Ist der Anwendungsfall des Tools **nur die Berechnung** von Carbon Footprints und nicht das Erstellen eines vollständigen Carbon Footprint inkl. der notwendigen Dokumentation, ist dies offensiv zu kommunizieren. Es sollte für User erkenntlich sein, dass für einen vollständigen Carbon Footprint zusätzlich zur Anwendung des Tools ein THG-Bericht separat anzufertigen ist.

#### 2. Emissionsfaktoren:

- a. Es gibt einen **dokumentierten Prozess zum Umgang mit Emissionsfaktoren** in dem beschrieben wird, wie Emissionsfaktoren aktualisiert, neue eingefügt und freigegeben werden. Außerdem sind die entsprechenden Verantwortlichkeiten festgelegt.
- b. Emissionsfaktoren sind in einem **zentralen Dokument oder einer Datenbank** dokumentiert inklusive spezifischer Quelle, Änderungsdatum, sowie Aktualität.

#### 3. Normative Anforderungen/Technische Fragestellungen und häufige Fehler

- a. Teil der Prüfung ist auch der **Output** des Tools (= THG-Bericht). Dieser kann in Form eines Musterberichtes oder anhand eines Beispielberichtes geprüft werden und muss die Berichtsanforderungen aus dem jeweiligen Standard(s) abdecken (Ist der

Anwendungsfall des Tools **nur die Berechnung** von Carbon Footprints ist Punkt 1d) zu berücksichtigen).

- b. Die **Quellen der Aktivitätsdaten** müssen durch das Tool abgefragt werden.
- c. Biogene **CO<sub>2</sub>**-Emissionen (nur CO<sub>2</sub>!) müssen separat neben den Scopes bilanziert werden und bekommen nicht den EF = 0. Dies wird teilweise in anderen Systemen so gehandhabt.
- d. Für CCF-Tools: Strom muss nach location-based **und** market-based Ansatz bilanziert werden.
- e. Bei Prüfung nach **ISO 14064-1** für einen vollständigen Carbon Footprint muss eine Methodik zum Durchführen der **Wesentlichkeitsanalyse** und die **Unsicherheitsbewertung** enthalten sein.

#### 4. Kommunikationsanforderungen

- a. Wird die GUTcert oder die erstellten **Prüfdokumente/Prüfzeichen** nach erfolgreicher Prüfung öffentlich oder in Dokumenten, die an Kundinnen rausgehen dargestellt/erwähnt, sind diese Erwähnungen und Darstellungen durch die GUTcert ebenfalls zu prüfen und freizugeben.

Diese Anforderungen werden bei einer Prüfung eines Carbon Footprint Berechnungstool mitgeprüft und können bei Nichterfüllung zu Abweichungen führen, die zur erfolgreichen Validierung behoben werden müssen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Ihre Ansprechperson bei der GUTcert.